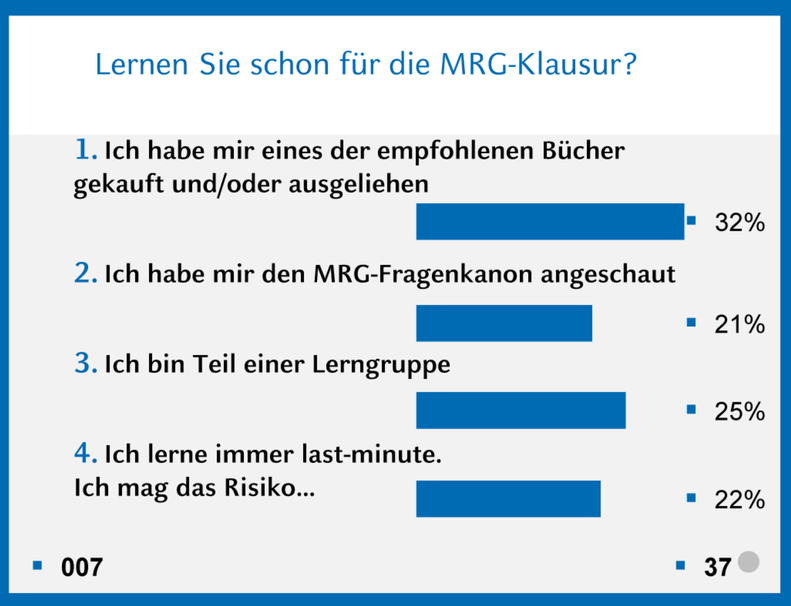
Aktivierung, Lernfortschrittskontrolle und Prüfungsvorbereitung

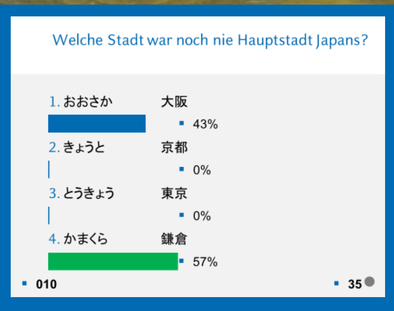
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

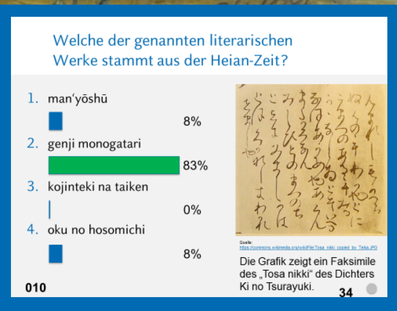
Projektleitung: Peter Bernardi (Institut für Modernes Japan/Studiendekanat der Philosophischen Fakultät)

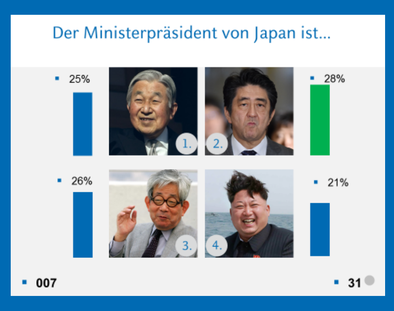
Ausgangssituation und Projektidee

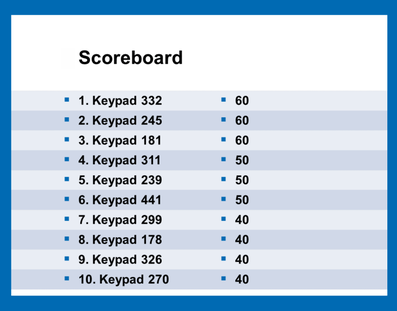
Japanische Geschichte, Kultur und Gesellschaft – diese drei Bestandteile im Modul "Regionalwissenschaftliche Grundlagen" stellt für alle Studierenden am Institut für Modernes Japan einen zentralen Einstieg in ihr Studium dar. In diesen drei Veranstaltungen erwerben die Studierenden im ersten Studienjahr Grundlagenwissen zur japanischen Gesellschaft, Geschichte und Kultur von den Anfängen bis zur Moderne. Sie üben dabei wissenschaftliche Arbeitstechniken ein und bereiten sich auf die Abschlussklausur vor, die inhaltliche Fakten und Zusammenhänge der drei Bereiche abfragt.
Besondere Herausforderungen des Moduls sind für Lehrende wie Studierende der inhaltliche Umfang und die Größe der Veranstaltungen. Mit einer steigenden Anzahl der Studierenden ist ihre aktive Einbindung in die Veranstaltungen erschwert, individuelle Lernfortschritte oder mögliche Schwierigkeiten werden weniger sichtbar. Mit dem kontinuierlichen Einsatz von Abstimmsystemen sollen die Studierenden zum engagiert(er)en Mitarbeiten und Diskutieren aktiviert werden sowie eine Rückmeldung zu ihrem persönlichen Lernstand erhalten, während die Lehrenden auch in großen Veranstaltungen auf spezifische Fragen eingehen können.









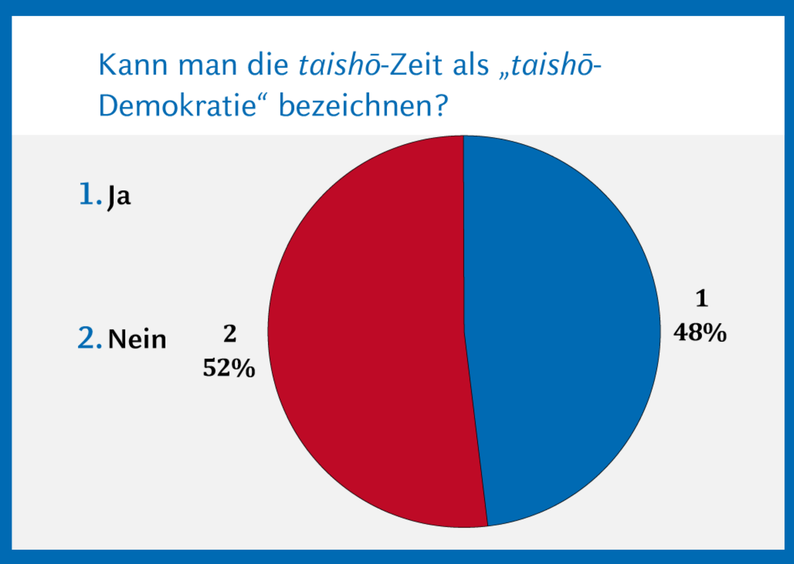


Umsetzung

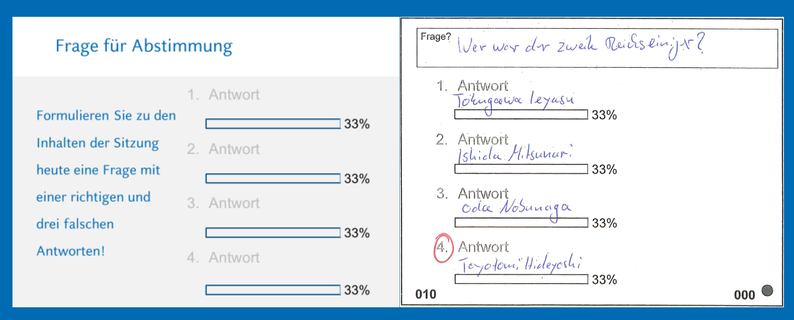
Gemeinsam mit den Lehrenden der Veranstaltungen erarbeiteten die beteiligte Hilfskräfte inhaltliche Fragen zu einzelnen Sitzungen, historischen Epochen oder kulturellen Ereignissen. Dabei wurde auf eine enge Verknüpfung dieser Vorbereitung mit der Prüfungsform der Klausur und prüfungsrelevanten Fragen geachtet.
Zu Beginn der Sitzung, nach dem Abschluss eines thematischen Blocks oder zum Ende der Sitzung können die Studierenden dann in einer anonymen Abstimmung ohne Blamagerisiko das eigene Wissen testen und Einschätzungen abgeben, um dann eine Rückmeldung zu ihrem persönlichen Lernstand zu erhalten. In der Abstimmung ermöglichen verschiedene Fragetypen und ihre unterschiedlichen Visualisierungen eine abwechslungsreiche Wissensabfrage. Fragen (auch mit japanischer Schrift) können beispielsweise ausschließlich aus Bildern bestehen oder auch als Mischform mit Bild und Text gestaltet werden.
Die Abstimmung und der Vergleich des eigenen Wissensstands mit dem der anderen Studierenden in der Lehrveranstaltung wird durch eine anonyme Ergebnisliste und Lernmaterialien auf der Lernplattform ILIAS zur Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung ergänzt.

Aktivierung der Studierenden

Neben dem Abfragen von inhaltlichen Wissen ermöglicht der Einsatz der Abstimmsysteme in besonderer Weise die Aktivierung der Studierenden zur gemeinsamen Diskussion und Anwendung des erworbenen inhaltlichen Wissens. Im Anschluss an Abstimmungsfragen, in denen die Studierende beispielsweise eine Einschätzung oder Bewertung abgeben, werden diese Ergebnisse in Kleingruppen besprochen, um anschließend im Forum der Lehrveranstaltung präsentiert und diskutiert zu werden.

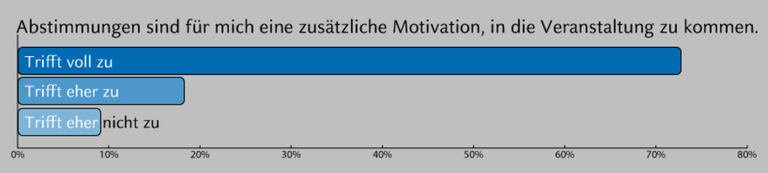


Zur Vertiefung des eigenen Wissens konzipieren und korrigieren die Studierenden (eigene) Fragenentwürfe, die in einer späteren Sitzung eingesetzt werden. Die Abstimmsysteme werden so genutzt, um die Studierenden intensiver in den Lehrprozess zu integrieren und zur Auseinandersetzung mit den Inhalten zu motivieren.



Fazit und Rückmeldungen der Studierenden

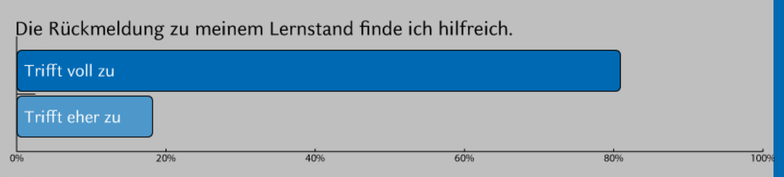
Die Rückmeldungen der Studierenden aus den Seminaren des Wintersemesters 2017/2018 und des Sommersemesters 2018 zeigen eine sehr große Zufriedenheit und gesteigerte Motivation, die Veranstaltung zu besuchen. Auch aus Sicht der beteiligten Lehrenden erweitert der Einsatz der Abstimmsysteme erfolgreich die didaktischen Möglichkeiten zur Wiederholung, Diskussion und Anwendung des inhaltlichen Wissens, die eine verbesserte Prüfungsvorbereitung ermöglicht.



„Spaß beim Lernen, Wiederholung und Erfolgsgefühl / Motivation"

„Man kann seinen Lernstand gut kontrollieren und es zwingt mich, Inhalte zu wiederholen. Dadurch behalte ich den Lernstoff besser. [...] Ich würde das System gerne weiter nutzen."

„Wiederauffrischung von bereits gelerntem und Hilfe beim Reflektieren von eventuellen Fehlern durch Hilfestellung und erneuter, zusammengefasster Erklärung des Dozenten"



„Durch Nutzung des Abstimmsystems wurden die Vorlesungen interaktiver. Man wusste am Ende jeder Vorlesung, in welchen Bereichen man sich noch verbessern kann / sollte"